

Kenn-Nr.

**Abschluss- und Wiederholungsprüfung 2017
im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r
Einstellungsjahrgang 2014**

1. Prüfungsbereich:	Verwaltungsbetriebswirtschaft – kommunal -
Prüfungstag:	09.10.2017
Bearbeitungszeit:	135 Minuten
zugel. Hilfsmittel:	DVP-/VSV-Gesetzessammlung, nicht programmierbarer und nicht textspeicher- fähiger Taschenrechner, Mobiltelefone sind <u>nicht</u> als Taschenrechner zugelassen

Hinweis: Die Klausur besteht aus **7** Seiten (incl. Deckblatt).
Bitte prüfen Sie die Vollständigkeit sofort nach!

Teil A - Haushaltswesen

Sachverhalt:

40 Punkte

Die Stadt Elbstein befindet sich im Oktober 2017 in der letzten Phase des Haushaltsaufstellungsprozesses für das **Jahr 2018**. Auf Grund langwieriger Haushaltsberatungen in den Fachausschüssen traten deutliche Verzögerungen in der ursprünglichen Terminkette für den Haushalt 2018 auf.

Für den Bereich der **Gemeindestraßen** müssen noch die nachfolgenden Planungsinformationen berücksichtigt werden:

1. Für den Unterhalt der Gemeindestraßen im Stadtgebiet ist entsprechend der Berechnungen des Fachbereichs „Tiefbau“ jährlich ein Betrag von 400.000 EUR angemessen. Das Land Sachsen-Anhalt beteiligt sich auf Grund des sog. „Schlaglochprogramms“ mit 50 v. H. in den Jahren 2018 und 2019 an den Kosten.
2. Die Händler und Gastwirte nutzen in den Sommermonaten den Fußgängerbereich der Elbstraße zur Bewirtung etc. Hierfür müssen sie eine Sondernutzungsgebühr zahlen. Insgesamt werden für das Jahr 2018 sowie die Folgejahre mit 8.000 EUR gerechnet.
3. Im Jahr 2018 soll nunmehr mit dem Bau der Umgehungsstraße begonnen werden. Die Gesamtmaßnahme hat ein Kostenvolumen von 10 Mio. EUR. Davon entfallen 4 Mio. EUR auf das Jahr 2018 und 6 Mio. EUR auf das Jahr 2019. Der Gesamtauftrag wird im Jahr 2018 ausgeschrieben und vergeben. Die Fertigstellung ist für April 2019 geplant. Die Nutzungsdauer beträgt 50 Jahre.
4. Für die Straßenreinigung der Umgehungsstraße fallen ab dem Jahr 2019 jährlich 15.000 EUR an (Dabei handelt es sich um einen Jahresbetrag).

Aufgaben:

- Veranschlagen Sie die beschriebenen Maßnahmen im Haushaltsplan der Stadt Elbstein!
- Ermitteln Sie sämtliche Produkte (Viersteller - ohne Bezeichnung) und Konten (ohne Bezeichnung)!
- Stellen Sie die Ermittlung der Haushaltsansätze nachvollziehbar (Berechnungen) für die **Haushaltsjahre 2018 und 2019** dar! Nennen Sie die entsprechenden Zuordnungsvorschriften für den Ergebnis- und/oder Finanzplan sowie die dabei insbesondere zu beachtenden Rechtsvorschriften!

Teil B – Buchführung

30 Punkte

Aufgabe 1:

Überprüfen Sie die Aussagen auf ihren Wahrheitsgehalt! Kennzeichnen Sie jede Aussage mit r für richtig und f für falsch: (9 Punkte)

a) Die Ergebnisrechnung

- zeigt die Veränderungen der liquiden Mittel einer Periode auf
- bildet Erträge und Aufwendungen ab
- resultiert aus dem Verursachungsprinzip.

b) Die Vermögensrechnung

- ist das Ergebnis der Inventur
- zeigt den Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen einer Periode
- zeigt auf der Passivseite das Vermögen der Kommune auf.

c) Die Finanzrechnung

- bildet ausschließlich zahlungswirksame Vorgänge ab
- zeigt die Investitionstätigkeit der Kommune
- ist ein Vorkonto des Eigenkapitals.

Aufgabe 2

Die Buchhaltung der Stadt Elbstein hat 2017 folgende Geschäftsvorfälle registriert:

1. Im Januar 2017 wurden für die Grundsteuer B Bescheide in Höhe von 100.000 EUR an die Grundsteuerschuldner versendet. (4 Punkte)
2. Am 15. Februar 2017 wurde ein Viertel der im Januar festgesetzten Grundsteuer (siehe 1.) fällig. 90 % der Grundsteuerschuldner zahlen auch tatsächlich. (7 Punkte)
3. Im Mai 2017 erhält der Oberbürgermeister ein neues Dienstfahrzeug. Die Rechnung dafür in Höhe von 25.897 EUR geht in der Buchhaltung ein. (4 Punkte)
4. Vierzehn Tage später wird zur Fälligkeit der Rechnungsbetrag für das Auto (siehe 3.) durch die Stadtkasse an den Händler überwiesen. (6 Punkte)

Bilden Sie für oben genannte Geschäftsvorfälle unter Verwendung des Kontenrahmenplans (einschließlich Bezeichnung) die Buchungssätze!

Hinweise:

- Alle zahlungswirksamen Vorgänge werden über das Bankkonto der Stadt abgewickelt.
- Produkte müssen **nicht** ausgewiesen werden.
- Nutzen Sie für die Buchungssätze die Anlage 1.

Teil C Kosten- und Leistungsrechnung

28 Punkte

Aufgabe 1:

(7 Punkte)

Zur Vorbereitung der Kalkulation planen Sie die einzelnen Arbeitsschritte zur Berechnung der Gemeinkostenzuschlagssätze. Bringen Sie bitte die folgenden Arbeitsschritte in die richtige Reihenfolge, indem Sie die Ziffern 1 bis 7 in die Kästchen neben den Arbeitsschritten eintragen!

Ermittlung der Herstellkosten des Umsatzes	
Ermittlung der Summe der Gemeinkosten je Kostenstelle	
Zuordnung der Einzelkosten (Zuschlagsgrundlagen) zu den relevanten Kostenstellen	
Ermittlung aller Gemeinkostenzuschlagssätze je Kostenstelle	
Aufteilung der Kosten in Einzel- und Gemeinkosten	
Übernahme aller Kosten aus der Ergebnistabelle	
Verteilung der Gemeinkosten auf die Kostenstellen	

Aufgabe 2:

(11 Punkte)

Die Druckerei des Bauhofs "Technische Dienste" der Stadt Elbstein produziert für die nächste Periode einen "Touristenführer" für den Stadtmarketingverband (Auflage: 10 000 Stück zu je 50 Seiten).

Laut BAB belaufen sich die Materialeinzelkosten (Fertigungsmaterial) auf 20.000,00 €, die Fertigungseinzelkosten (Fertigungslöhne) auf 25.000,00 €. Sondereinzelkosten der Fertigung fallen nicht an bzw. werden aus Vereinfachungsgründen nicht gesondert berücksichtigt. Die Materialgemeinkosten betragen 80 % der Einzelkosten. Die Fertigungsgemeinkosten machen 200 % der Einzelkosten aus. Vertriebskosten sind hier zu vernachlässigen, weil sie kaum anfallen. Verwaltungsgemeinkosten sind in Höhe von 11.100,00 € zu veranschlagen.

Aufgaben:

Kalkulieren Sie das Produkt "Touristenführer" mit Hilfe der Zuschlagskalkulation!

Ermitteln Sie die Selbstkosten insgesamt und pro Produkt!

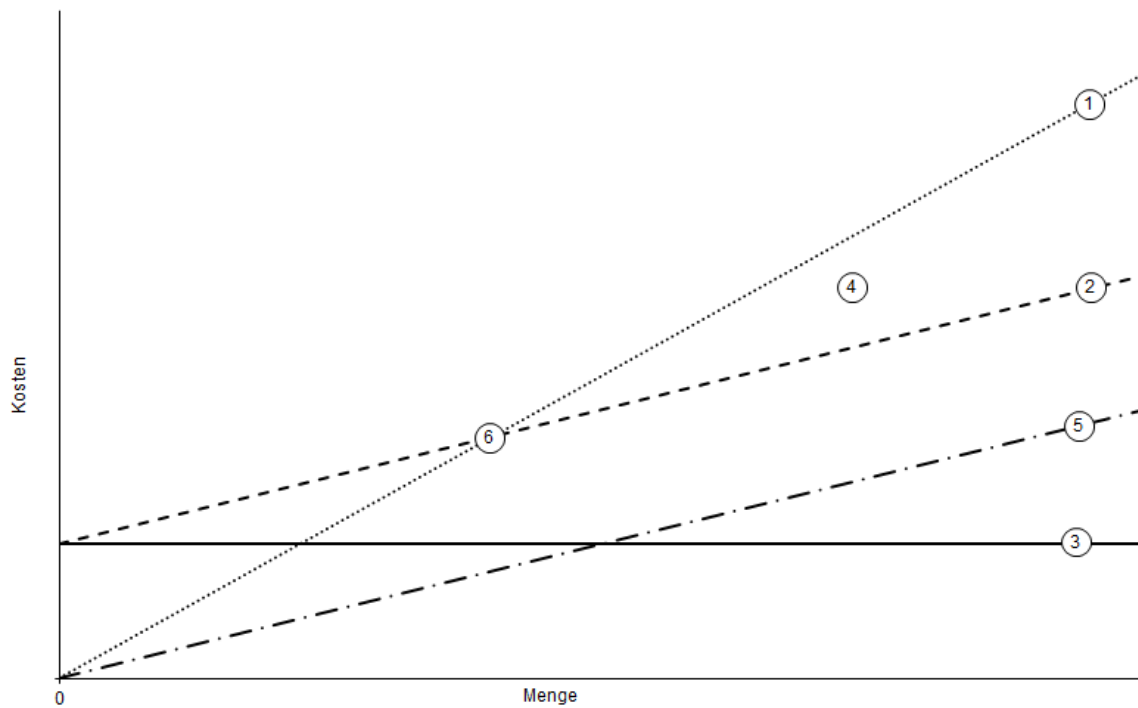
Hinweis:

Wenden Sie das Kalkulationsschema an! Die Lösung muss nachvollziehbar sein!

Aufgabe 3:

(6 Punkte)

Im Bereich der Kosten- und Leistungsrechnung werden auswertend Wirtschaftlichkeitsberechnungen durchgeführt. Hierbei spielt die Ermittlung der Gewinnschwelle (Break-even-Point) eine entscheidende Rolle. Benennen Sie die einzelnen Teile vorliegender Grafik unter zu Hilfenahme der Ziffernkennzeichnung!



Bezeichnungen:

- Umsatzerlöse ()
- Gesamtkosten ()
- Break-Even-Point ()
- Gewinnzone ()
- Variable Kosten ()
- Fixkosten ()

Aufgabe 4:

(4 Punkte)

Für den Monat September ermittelt die Verwaltung für die Erbringung einer Leistung folgende Zahlen:

Fixe Kosten	1.547,00 €
Variable Kosten pro Stück	15,00 €
Erlöse pro Stück	32,00 €.

Ermitteln Sie die **Gewinnschwelle** unter Einbeziehung vorliegender Daten!

Nehmen Sie eine ausführliche Berechnung vor!

Anlage 1 zu Aufgabe 2, Teil B

Buchungssätze	Beträge - Soll -	Beträge - Haben -